



Nummer
Donnerstag,

296.
11. December 1817.

Ferne der Geister.

Warum entwalten
Geistergestalten
rein und verklärt
nie zum Planeten,
wo, ob die Trennung währt,
Tod nicht kann tödten
Liebe von sehrender Hoffnung genährt?

Irdisch gesundne,
Geistes verbundne,
wohnend im Licht!
wendet, ihr Theuern,
wendet das Angesicht
hin zu den Euern,
hin zu den Herzen — o kennt ihr sie nicht? —

Hemmende Mächte,
höhere Rechte
leiten die Bahn;
ob wir auch riefen
immer nur himmelan,
ab von den Tiefen!
Ach! unsre Hoffnung bleibt liebender Wahn!

Ist's doch hienieden
weislich entschieden:
Höher nur steigt
Geistigenflammetes
wie sich zur Erde neigt

Irdischentflammetes!
Wie drum der Engel sich Sterblichen zeigt!

Dabin zu klimmen,
wohin die Stimmen
liebend geruft,
sollst du nicht heben,
Decken der Geisterklust!
Schuldloses Leben
bahnt dir die Pfade und ebnet die Gruft!
Arthur vom Nordstern.

Epistel des Stabtschreibers Policarp Schurz;
fleisch zu Krähwinkel etc.
(Beschluß.)

Welch ungeheurer Spielraum vollends für die so-
genannten Hausfreunde durch die Draisinen er-
öffnet, daran darf ich gar nicht denken — Kurz,
wenn die Draisine so allgemein wird, wie ich, kraft
des vor mir liegenden Kupfers, gewiß nicht ohne
Grund fürchte, dann fahren wir über kurz
oder lang unsre ganze Moralität zum
Henker!

Das ist doch einmal so eine rechte Erfindung
für die unbesonnene Jugend, die ohnedem in jeder
Hinsicht in's Zeug hinein zu fahren pflegt — denn
— dafür glaube ich, stehen zu können — Leute
von meinen Jahren setzen sich auf keine
Draisine. —